

Alles auf Erden hat seine Zeit: Frühling und Winter, Freuden und Leid, Hoffen und Fürchten, Ruh'n und Süh'n, Kommen und Scheiden, Welken und Blüh'n...

„Der Sommer heut die letzte Spende, Die Nachtigall klagt selber schon: Sie ahnt des Glüdes Sonnenwende, Die weil in Saaten blüht der Mohn...

Pulsnitz. (Nach unserer schön gelegenen Eberberg-Resaurant „Waldbaus“) wird eine größere Zahl Teilnehmer an dem Zweiten 103er Regimentstag in Kamenz nächsten Montag einen Ausflug unternehmen.

Pulsnitz. (Exkursion nach Freiberg.) In gemeinschaftlicher Sitzung der Gewerbevereinsvorsteher von Kamenz, Pulsnitz und Großröhrsdorf wurde im hiesigen Schützenhause die Bestellung eines Sonderzuges nach der erzgebirgischen Gewerbe-Ausstellung in Freiberg für Dienstag, den 18. Juni, beschlossen.

Table with 4 columns: Destination, Price, and other details. Rows include Kamenz, Pulsnitz, Großröhrsdorf, and Freiberg.

Pulsnitz. (Pferdverkehr auf hiesigem Bahnhofs.) Es wurden Fahrarten ausgeben am Sonnabend 733 (1911: 502), Sonntag 965 (1153), Montag 2222 (1932), Dienstag 1367 (1468) Stück...

Nach den Beschlüssen der Gesetzgebungsdeputation der sächsischen Zweiten Ständekammer zu der Novelle des Seminaregesetzes wird das sächsische Lehrerbildungswesen auf eine vollkommen neue Grundlage gestellt werden.

Großröhrsdorf. (Maul- und Klauenseuche.) Wie die Ortsbehörde bekannt gibt, ist unter dem Viehbestande des Gutsbesizers Emil Schreier Nr. 36 die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Kamenz. (Zweiter 103er Regimentstag.) Zu dem vom 1. bis 3. Juni hier stattfindenden Zweiten 103er Regimentstag sind die Anmeldungen sehr zahlreich eingegangen.

Verband deutscher Topfwarenfabrikanten. Am 7. Juli d. J. wird in Kamenz der Verband deutscher Topfwarenfabrikanten auf Anregung eines dafelbstansässigen Mitgliedes dieses Verbandes seine diesjährige Generalversammlung abhalten.

zu bebauern, als die Ziele des Verbandes dem Gewerbe nur förderlich sein können. Der Verband verfolgt den Zweck: die Fabrikation zu heben, Ausführungsmöglichkeiten zu schaffen, in Zollangelegenheiten zu beraten, angemessene Verkaufspreise zu erzielen...

Kamenz. (Absturz.) Im Stehrisch'schen Steinbrüche auf Wieser Flur stürzte beim Bau einer Schwebelbahn der Monteur Gersdorf aus einer Höhe von 16 Metern ab.

(Maul- und Klauenseuche.) Laut Bekanntmachungen der zuständigen Behörden ist die unter dem Viehbestande des Viehhändlers Kurt Mager in Kaufschütz ausgebrochene Maul- und Klauenseuche infolge Abschachtung der erkrankten Tiere wieder als erloschen anzusehen.

(Die Maul- und Klauenseuche) ist im Gehöft Nr. 39 in Ostro ausgebrochen. Ostro ist Sperrgebiet. Zum Beobachtungsgebiet gehören die Ortschaften Cannewitz, Jauer, Raschwitz, Kriepitz und Panschwitz mit Gutsbezirken.

Zittau, 1. Juni. (Die Oberbürgermeisterwahl) fand gestern durch die beiden städtischen Kollegien statt. Zur engeren Wahl standen Oberbürgermeister Dr. Külz-Büdeburg (früher Oberstadtschreiber in Zittau), Stadtrat Herzog-Görlich und Stadtrat Holz-Eberfeld (früher Chemnitz). Gewählt wurde Dr. Külz-Büdeburg.

Rohr. (Hoher Pachtvertrag.) Das Rittergut Sahls erzielte bei der Verpachtung der diesjährigen Kirchennutzung 18 090 M. Die Sahlscher Kirchen sind als Spezialtitel weit und breit bekannt.

Zwidau. (Die Bundesversammlung) des Königl. Sächs. Militärvereinsbundes findet vom 6 bis 8. Juli hier statt.

Rohpneu. (Uhtuhr-Ladenschluß) Zwei Drittel der hiesigen Ladeneinhaber haben für Einführung des Uhtuhr-Ladenschlusses gestimmt.

Vermischtes.

(Kaukasische Räuberromantik.) Kürzlich fuhr ein junger amerikanischer Gelehrter nach dem Kaukasus, um Sprache und Rasse der Armenier zu studieren. Er sollte aber im Lande des Naphthas und der Ascherkenen Erfahrungen machen, die mit der Ethnographie — wenigstens im strengen Sinne des Wortes — nichts zu tun haben.

(Der Roman einer Hauptlings-tochter.) In einer englisch-japanischen Zeitung aus Tokio konnte man kürzlich ein romantisch interessantes Geschichtchen lesen. Auf Veranlassung der japanischen Regierung besucht alljährlich eine größere Anzahl von Eingeborenen der unter Japans Herrschaft stehenden Insel Formosa das Land des Mitado, um dort alle Sehenswürdigkeiten und die Wunder der Zivilisation in Augenschein zu nehmen.

kant nach Formosa, um dort botanische Studien zu treiben. Bei einem Streifzug durch den Urwald wurde er von Eingeborenen gefangen und vor den Häuptling des Stammes geführt. Dem grausamen Dschungelgesetz gemäß sollte der Fremdling den Tod erleiden.

Aus aller Welt.

Friedrichshafen, 31. Mai. (Luftkreuzer) Die große Fernfahrt des neuen Zeppelin-Militär-Luftkreuzers „Z. 3“ von Friedrichshafen nach Hamburg ist für heute abend festgesetzt worden.

London. (Der Goldschatz der „Ozean“ gehoben.) Eine der größten Secretionsarbeiten ist fast nahezu vollendet worden. Auf dem B. und O. Dampfer „Ozean“, der auf der Höhe von Gashbourne unterging, sind 750 000 Pfund Sterling in Gold- und Silberbarren gehoben worden.

(Internationaler Boykott der englischen Schiffe.) Der internationale Transportarbeiterverband, der seinen Sitz in Berlin hat, hat den Boykott erhalten, den internationalen Boykott der englischen Schiffe zu verfügen.

Neueste direkte Meldungen

Leipzig, 1. Juni. (Emeritiert.) Der Geheimrat Superintendent von Leipzig I, Dr. Oskar Panitz, tritt mit dem heutigen Tage in den Ruhestand.

Hohenstein i. Cr., 1. Juni. (Kreuzfest verschoben.) Das für Sonntag den 2. Juni in Hohenstein Ernstthal geplante Kreuzfest der Fortschrittlichen Volkspartei mußte wegen lokaler Schwierigkeiten bis auf weiteres verschoben werden.

Jena, 1. Juni. (Eine Deputation hoher türkischer Offiziere) ist hier eingetroffen, um bei den optischen Werkstätten von Karl Zeiß Instrumente für den Kriegsschauplatz anzukaufen.

Budapest, 1. Juni. (Abflauen des Hochwassers in Ungarn.) Die Hochwassergefahr scheint vorüber zu sein. Von allen Seiten wird ein Sinken des Wassers gemeldet.

Paris, 1. Juni. (Zum Zustand in Marokko.) Rabinetchef Poincaré erklärte in der Kammer, er habe volles Vertrauen zum General Biauty, der die früher gemachten Fehler und Irrtümer wieder gutmachen und ein neues Regim einführen werde.

Paris, 1. Juni. (Frankreichs Heeresorgen.) In parlamentarischen Kreisen besprach man lebhaft die damals unbeachtete Tatsache, daß Millerand bereits am 3. Februar d. J. durch den Präsidenten der Republik ein Dekret hat unterzeichnen lassen, wodurch die Eingeborenen Algeriens als militärpflichtig zu betrachten sind.

London, 1. Juni. (Internationale Konferenz für drahtlose Telegraphie.) Nicht weniger als 35 Nationen werden am nächsten Dienstag bei der Eröffnung der in London tagenden internatio-